



Benediktinerstift & Pfarre Lambach

Initiative Sonus Benedicti

Spendenaktion Orgelrenovierung



UNSERE ORGEL

GESCHICHTLICHES – ZUSTAND – RENOVIERUNG

Schon 1469 wurde in Lambach die erste Orgel von Hans Reycher aus Salzburg errichtet. Diese ging jedoch bei einem Brand bzw. den Zerstörungen während der Bauernkriege verloren. 1652 ließ Abt Plazidus Hieber von Greifenfels die gotische Stiftskirche mit dem noch bestehenden romanischen Langhaus weitgehend niederreißen und an derselben Stelle einen den barocken Kirchenbau errichten.

Die von Orgelbauer Christoph Egedacher (dem Älteren) geschaffene Orgel wurde 1657 aufgestellt. Sie besaß damals 2 Manuale und 20 Register.

Schon zu jener Zeit wurde sie als schwachbrüstig, also zu klein für die Größe der Kirche, empfunden und 1668 von Johann Freundt mit einem Positiv erweitert.

Im Jahre 1770 wurde die Orgel durch Ignaz Gatto aus Wien erneuert und das Register Gambe 8" eingebaut.

1812 arbeitete Peter Götzeb an der Orgel.

Der Spieltisch wurde 1857 von seinem ursprünglichen Platz versetzt und nach vorne gerückt. Der Organist blickt nun zum Altar. Carl Rappe aus Ried führte dies durch.

Martin Hechenberger errichtete 1876 einen neuen Spieltisch.

Franz Zika nahm 1950 Arbeiten an der Orgel vor.

Johann Pircher aus Steinach in Tirol baute 1967 die Orgel komplett neu auf unter Verwendung der noch brauchbaren alten Pfeifen und des Prospekts der noch aus der Zeit von Christoph Egedacher stammt.

Heute stellt sich das Orgelwerk so dar:

Spiel- und Registertraktur sind mechanisch.

Die Orgel besitzt 33 Register von C – f³ sowie ein Pedal von C – f¹.

Koppeln: II/I, III/I, I/P und III/P

Unsere Orgel besitzt somit ca. 2298 Pfeifen und 7 Blindpfeifen im Oberwerk.

Von dieser Menge an Pfeifen sind weitaus die meisten Labialpfeifen, also Lippenpfeifen (z. B. alle Metallpfeifen, die man sieht). Nur 3 Register sind mit Zungenpfeifen ausgestattet (wie in Ziehharmonika und Mundharmonika) und zwar zwei Register im Pedal (Posaune 16" und Posaune 8") und ein Register im Hauptwerk (Trompete 8"). Register werden generell mit der Tonfarbe also Flöte, Cymbel oder Bass etc. bezeichnet, mit der sie erklingen, und der Tonlage in Fuß als der Pfeifenlänge, wobei Fuß ca. 30 cm Länge bedeutet.

Eine 8" – Pfeife ist also etwa 2,40 m lang und deren Ton ist das tiefe C.



Pfarre Lambach
Klosterplatz 1 | A-4650 Lambach



Benediktinerstift Lambach
Klosterplatz 1 | A-4650 Lambach



orgel@stift-lambach.at
+43 (0) 7245/21 710 - 334
www.stift-lambach.at/orgel



Benediktinerstift & Pfarre Lambach

Initiative Sonus Benedicti

Spendenaktion Orgelrenovierung



Alle übrigen Pfeifen des Registers werden natürlich immer kürzer.
Pfeifen könne aus Holz (Tanne, Eiche) oder Metall (Legierung Blei-Zinn) sein.

Wenn man sie mit einem verschiebbaren Deckel versieht, brauchen sie nur halb so lang sein, um den gleichen Ton zu erzeugen.

Unsere längste Pfeife aus dem Register Prinzipalbass 16" im Pedal hat eine Länge mit Fuß von ca. 5,20 m, die kleinste Pfeife mit Fuß hat ca. 5 cm Länge.

Unsere Orgel ist gestimmt auf den Kammerton a mit 445 HZ bei 21 °C.

Folgende Register sind in der Orgel auf die einzelnen Werke verteilt:

I Hauptwerk	III Positiv	II Oberwerk	Pedal
Quintadön 16' Principal 8' Gedacktkoppel 8' Salicional 8' Octav 4' Flöte 4' Quint 22/3' Waldflöte 2' Superoctav 2' Mixtur IV 2' Cimbel III 1' Trompete 8' Gesamt 972 Pfeifen	Gedackt 8' Principal 4' Gedacktlöte 4' Octav 2' Gemshorn 11/3' Scharff III 1' Ges. 432 Pfeifen	Koppel 8' Dulcian 8' Prinzipal 4' Kleinkoppel 4' Octav 2' Sesquialtera II Mixtur IV 11/3' Ges. 594 Pfeifen	Principalbaß 16' Subbaß 16' Octavbaß 8' Gedackt 8' Choralbaß 4' Pedalmixtur 22/3' Posaune 16' Posaune 8' Ges. 300 Pfeifen

Reinigung, Überprüfung Schimmel- und Holzbockbefall, Stimmung

Der Zahn der Zeit nagt natürlich auch an dem Instrument, insbesondere ist ein Balg schadhaft, verschiedene Pfeifenfüße sind auf dem Pfeifensock bzw. Windlade eingesunken aufgrund des Gewichts bzw. Materialermüdung.

Dringend überarbeitet bzw. erneuert muss auch die Windmaschine (Gebläse) werden, die Beleuchtung im Orgelgehäuse bedarf ebenfalls eine unbedingten Erneuerung.

Die Orgel hat die Freskenrenovierung in den Achtziger-Jahren und die Renovierung der Raumschale 2018 über sich ergehen lassen müssen. Daher ist eine Reinigung aller Pfeifen und des Prospekts (Gehäuse) dringend erforderlich. Außerdem ist mit Schimmelbefall auf Gehäuse und Holzpfeifen, Bälgen und Windladen zu rechnen.





Benediktinerstift & Pfarre Lambach

Initiative Sonus Benedicti

Spendenaktion Orgelrenovierung



Also müssen alle Pfeifen ausgebaut werden, gereinigt und die Holzpfeifen auch mit Alkohol behandelt werden sowie auf Holzbockbefall überprüft werden.

Gleichzeitig sind die Belederungen der Bälge und die Filztauflagen bei Ventilen etc. zu ergänzen sowie die Koppeln neu einzuregulieren.

Schließlich werden wieder alle Pfeifen an Ort und Stelle platziert und gestimmt

Alles in allem ein gewaltiger Arbeitsaufwand für den Orgelbauer und letztlich auch für uns mit freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Bmst. Ing. Josef Kröchshamer

Pfarrgemeinderat, Finanzausschuss und Orgelkomitee

Sie möchten Teil unserer Initiative werden
und haben eine Idee, möchten Ihre Zeit und Arbeitskraft einbringen?

Wir freuen uns über Ihre Hilfe:

orgel@stift-lambach.at

+43 (0) 7245/21 710 - 334

So können Sie uns unterstützen
Bringen Sie unsere Orgel wieder zum Klingen

Spendenkonten



RB Edt-Lambach
AT70 3408 3800 0009 9275



Sparkasse Lambach
AT93 2031 7077 2591 9777

Empfänger: Stiftspfarr Lambach - Zweck: Orgelrestaurierung

Alle Spender:innen erhalten von uns
ein Dankeschreiben.

Steuerlich absetzbar spenden

Wenn Sie Ihre Spende steuerlich absetzen möchten, sollten Sie die Banküberweisung an das Bundesdenkmalamt mit dem Aktionscode „A152“ durchführen. Dies ermöglicht die eindeutige Zuordnung Ihrer Spende für die Renovierung unserer Lambacher Orgel und den automatischen Abzug bei Ihrer jährlichen Steuerveranlagung.

Empfänger: Bundesdenkmalamt 1010 Wien

IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050

Verwendungszweck:

Vor- und Nachname, Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ), Aktionscode "A152", J (bei gewünschter Datenweitergabe an das BDA), Adresse (Straße, PLZ, Ort)



Pfarre Lambach
Klosterplatz 1 | A-4650 Lambach



Benediktinerstift Lambach
Klosterplatz 1 | A-4650 Lambach



orgel@stift-lambach.at
+43 (0) 7245/21 710 - 334
www.stift-lambach.at/orgel